

KIR- CHEN- NACH- RICH- TEN

EV.-LUTH-
KIRCH-
GEMEINDE

DRESDEN-

Loschwitz

Verschweistert mit den Ev.-Luth.
Kirchgemeinden Bad Weißer Hirsch,
Bühlau, Hosterwitz und
Schönfeld-Weißig

maria
martha 
dresden elbhing

AUGUST – SEPTEMBER 2026

SPÄTSOMMERGEDANKEN



In der Nacht hatten wir den Zelteingang offenstehen lassen, denn es war abends noch schwül gewesen. Früh, als ich die Augen öffnete und langsam realisierte, wo ich mich befand – auf einer kleinen Flussinsel in Schweden beim Paddeln mit der Familie –, bemerkte ich ein seltsames Lichtspiel. Vor mir zog sich ein feiner leuchtender Strich, kaum sichtbar, von einem herunterhängenden Birkenast zum Waldboden. Beim zweiten Hinsehen sah ich eine winzige Spinne, die sich dort an einem Fädchen nach oben hagelte. Sie verharrte in der trockenen Rinde, um sich dann wieder herabzulassen und dabei eine zweite zarte Gerade zu zeichnen. Eine dritte Linie wurde bald von einem tieferen Zweig aus gezogen, der ein wenig im Wind zitterte. Aber das Gewebe war elastisch. Das Tierchen, vermutlich eine sehr kleine, noch junge Kreuzspinne, bewegte sich langsam auf und ab. Sie formte die leichtesten Speichen eines Rades.

Ich hatte Zeit, war als erster erwacht, während die Kinder noch schliefen, und so beobachtete ich nun das Wachsen einer geometrischen Figur. Strich um Strich wurden zu einem Muster gesetzt. Das Tier war kaum mehr als ein Punkt, eine wandernde Spurzieherin. Die Weberin eines eigenen Spinnenalls zog ihre Bahnen im Morgenlicht. Und ich dachte plötzlich: Es ist, als ob mit den Fäden eine Schrift entstünde, als schreibe die Spinne eine Botschaft wie in einer komplizierten Hieroglyphe in die Luft.

Dass die Natur voller Zeichen ist, voller Bedeutung – das ist eine alte biblische Vorstellung. Vor allem die Psalmen, früheste Gedichte der Menschheit, zeugen von dieser Sicht auf die Welt: Das ganze All ist voller Sprache. Raum und Zeit sind in ein Buch geschrieben, zusammen mit allem, was war und ist und werden soll. Alle Geschöpfe und alle Ereignisse sind Zeichen, Elemente einer großen Erzählung. Die Natur spricht und will gehört werden. Sie flüstert oder murmelt, summt und rauscht, schreibt und zeichnet, faucht und haucht:

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes ...

Ein Tag sagt's dem andern, / und eine Nacht tut's kund der andern.

So heißt es in Psalm 19. Und ich betrachtete die Spinne und ihr Werk, wie sie ihre Kreise zog, ihre Fäden legte, die sich im Wind bewegten – als würde sie unermüdlich an einem Buchstaben schreiben. Etwas allerdings war anders bei der Spinne als bei meiner eigenen Schrift. Denn ich nehme, wenn ich schreiben will einen Stift, aber die Spinne schrieb mit ihrem eigenen Leib. Sie schrieb mit ihrer Existenz, mit **sich selbst**. Man könnte sagen: Sie schrieb und wurde zugleich geschrieben,

geschrieben von den Umständen, der Stimme der Instinkte und des Erbmaterials. Diese Beobachtung verstörte mich, und sie beruhigte mich zugleich: Die Spinne wirkte mit an einem Text, in dem sie selbst stand. Und wir Menschen?

**Alle meine Tage waren in dein Buch geschrieben,
die noch werden sollten und von denen keiner da war.**

So heißt es in Psalm 139. Auch wir Menschen stehen in einem Buch, meint der Psalmist. Wir sind Teil eines Textes, den wir aber nur in einem kleinen Ausschnitt kennen, unserem Lebensausschnitt. Doch werden wir in einem langen Atemzug erzählt. Unsere Geschichte ist nur bedingt unsere eigene. Sie gehört in einen viel größeren Sinnzusammenhang, als wir erkennen können. Wenn wir unsere Wege und unsere Schicksale manchmal nicht verstehen, so haben sie doch einen Sinn und eine Bedeutung. Sie gehören in den Erzählraum Gottes, der uns liebt und von uns schreibt. Er erzählt uns. Er versteht uns – tiefer noch, als wir uns selbst verstehen. Unser ureigenes Wesen und unsere tiefste Wahrheit finden wir als Zeichen in seinem Buch.

Hatte die Spinne vor dem Zelt einen Psalm gedichtet? Jedenfalls meinte ich an diesem Morgen im Zelt, ein Gebet gesehen zu haben, geschrieben ins Morgenlicht: **Du, Gott, sprichst auch in den flüchtigsten Gebilden, im Flug der Tage. In dir liegt mein Sinn. Dir will ich vertrauen.**

// IHR PFARRER CHRISTIAN LEHNERT

FÜRBITTEN

GETAUFT WURDEN

Thorben Lieckfeldt und Lydia Näke
Samuel Pierel und Jenny Pierel, geb. Schauderna

„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen, wo du bleibst, da bleibe ich auch.“
Rut 1,16

CHRISTLICH BESTATTET WURDEN

Karin Rose-Keuche, geb. Nitsche, 67 Jahre
Ingrid Scheller, 83 Jahre

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“
Johannes 11,25

GOTTESDIENSTE ... wir laden herzlich ein!

2. AUGUST / 9.30 Uhr / 9. Sonntag nach Trinitatis

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für die eigene Gemeinde / **Orgel:** Alexander Theyn

// **PFR. CHRISTIAN LEHNERT**

9. AUGUST / 18.00 Uhr / 10. Sonntag nach Trinitatis

GEMEINSAMER ABENDGOTTESDIENST IN HOSTERWITZ

Kein Gottesdienst in Loschwitz

16. AUGUST / 9.30 Uhr / 11. Sonntag nach Trinitatis

SAKRAMENTSGOTTESDIENST MIT KV-KANDIDATENVORSTELLUNG

Dankopfer für Evang. Schulen // **PFR. CHRISTIAN LEHNERT**

23. AUGUST / 10.00 Uhr / 12. Sonntag nach Trinitatis

SCHULANFÄNGERGOTTESDIENST

Dankopfer für die eigene Gemeinde // **PFR. CHRISTIAN LEHNERT /**

YVONNE FELBER



30. AUGUST / 9.30 Uhr / 13. Sonntag nach Trinitatis

SAKRAMENTSGOTTESDIENST (MIT KV-KANDIDATENVORSTELLUNG)

Dankopfer für die eigene Gemeinde // **PFR. CHRISTIAN LEHNERT**

6. SEPTEMBER / 11.00 Uhr / 14. Sonntag nach Trinitatis

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für die eigene Gemeinde / **Kirchenmusik:** Loschwitzter Gemshorn-

ensemble // **PFR. GABRIEL BEYER**

13. SEPTEMBER / 11.00 Uhr / 15. Sonntag nach Trinitatis

SAKRAMENTSGOTTESDIENST MIT KV-WAHL

Dankopfer für die Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche //

PFR. GABRIEL BEYER

20. SEPTEMBER / 9.30 Uhr / 16. Sonntag nach Trinitatis

SAKRAMENTSGOTTESDIENST MIT SEGNUNG DER NEUEN KONFIRMANDEN

Dankopfer für Kongreß- und Kirchentagsarbeit, Erwachsenenbildung und

Tagungsarbeit der Landeskirche // **PFR. CHRISTIAN LEHNERT**

27. SEPTEMBER / 10.00 Uhr / Kirchweih- und Erntedankfest

FESTGOTTESDIENST

Dankopfer für eigene Gemeinde und Brot für die Welt / **Kirchenmusik:**

Kurrende, Kantorei, Elbhangposaunenchor // **PFR. GABRIEL BEYER**



4. OKTOBER / 9.30 Uhr / 18. Sonntag nach Trinitatis

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für eigene Gemeinde / **Kirchenmusik:** Loschwitzer Blockflötenensemble // **PFR. GABRIEL BEYER**

NACHRUF



Mit Dankbarkeit und fröhlicher Erinnerung nehmen wir Abschied von Ingrid Scheller, die am 12. Juni 2026 verstorben ist.

Seit November 1976 war sie als Gemeindegeliebte in unserer Kirchengemeinde tätig, was man heute als Gemeindepädagogin bezeichnen würde. Über viele Jahre prägte sie das Leben unzähliger Kinder und Familien und wurde für Generationen schlicht zur **Schelli**.

Für mich startete die Christenlehre in Wachwitz. Bei Wenzels saßen wir auf dem großen grünen Sofa, sangen gemeinsam ein Lied, das Schelli auf der Gitarre begleitete und näherten uns anschließend den biblischen Geschichten. Sie verstand es, den Glauben anschaulich zu ver-

mitteln – mit Geduld, Kreativität und Freude.

Wenn wir ausreichend gelernt hatten, wurde gebastelt oder gespielt. Besonders beliebt waren die Autokarten, die Schelli selbst mit viel Hingabe gemalt hatte. Zum Abschluss wurde noch einmal gesungen. Oft wünschten wir uns ein Lied in F-Dur – sehr zu Schellis Herausforderung auf der Gitarre. Sie nahm es mit Humor und spielte dennoch mit Herzblut.

Die Zeit rund um ihr Dienstende 1994 in Loschwitz war nicht leicht. Aber sie blieb unserer Gemeinde, insbesondere der Kinderarbeit, verbunden. Sie sang weiterhin in der Kantorei, musizierte im Flötenkreis und schenkte der Kurrende Jahr für Jahr ein neues Krippenspiel. Mit feinem Gespür schrieb sie die Rollen so, dass sie genau zu den Kindern passten, die sie aufführten. So ermöglichte sie vielen, ihre ganz eigene Rolle in der Weihnachtsgeschichte zu finden.

Ingrid Scheller hat unsere Gemeinde über Jahrzehnte mit ihrem Glauben, ihrer Kreativität und ihrer Liebe zu den Menschen bereichert. Sie hat Kindern die biblischen Geschichten nahegebracht und vielen das Gefühl gegeben, gesehen und angenommen zu sein.

Wir sind dankbar für alles, was sie in unserer Gemeinde beigetragen hat.

Liebe Schelli, ruhe in Frieden.

GRUPPEN UND GEMEINDEKREISE

KANZLEIHAUS

Pillnitzer Landstraße 8

Helferschaft

(Abholung in der Kanzlei)

Do / 24.09.2026

Bastelkreis

Di / 15.09. / 17.00 Uhr

Blockflöten-Ensemble

Do / 19.30 Uhr (ab 03.09.)

Konfirmandenunterricht

KLASSE 8

Mi / 17.30 – 18.45 Uhr

Bibel im Alltag

(siehe Seite 7)

Mi / 19.30 – 21.00 Uhr

Frauenkreis

Mo / 14.09. / 19.30 Uhr

PFARRHAUS

Pillnitzer Landstraße 9

Kinderkirchenhelfer

(nach Vereinbarung)

Mi / 20.00 Uhr

Junge Gemeinde*

Mi / 19.00 Uhr

Christenlehre

KLASSE 1 – 3**

Do / 14.30 – 15.30 Uhr
(ab 27.08.)

KLASSE 4 – 6 (MONATLICH)

Sa / 22.08. / 12.09. /
10.00 Uhr

GEMEINDEHAUS G36

Grundstraße 36

Posaunenchor

Mo / 19.30 Uhr (ab 31.08.)

Kantorei

Di / 19.30 Uhr (ab 18.08)

Vorkurrende*

(4 - 6 Jahre)

Mo / 16.30 Uhr (ab 24.08.)

Kurrende

Do / 16.00 Uhr (ab 27.08.)

Konfirmandenunterricht

KLASSE 7

Mi / 17.30 – 18.30 Uhr
(ab 26.08.)

Offener Tanzkreis

(nach Vereinbarung)

Fr / 20.00 Uhr

**Diese Gruppen werden aus Mitteln des Landes Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden finanziell gefördert.*

***Für alle Hortkinder der 62. GS gibt es die Möglichkeit, vom Hort abgeholt zu werden. Abholung nach der Christenlehre möglichst bis 15.45 Uhr an der Kirche.*



„BIBEL IM ALLTAG“ – BIBELSTUNDE FÜR ALLE



Liebe Gemeinde,

ganz unterschiedlich ist unser Umgang mit der Bibel. Dem/Der Einen ist es tägliche Routine und Bedürfnis, das Wort Gottes zu lesen, anderen fällt es schwerer, die Bibel aufzuschlagen, zu lesen und das Gelesene zu begreifen. Allein im Kämmerlein ist dies auch nicht einfach.

Deshalb laden unsere Referenten Pfr.in Beatrix Schnoor, Pfr. Dietmar Selunka, Pfr. Gabriel Beyer, Pfr. Johann Meylahn, Pfr. Christian Lehnert und Gemeinmediakon Christian von der Herberg **ab dem 19.08.2026 wieder zu interessanten Bibelabenden ein**, an denen jeweils gemeinsam kleine Abschnitte der Bibel gelesen und analysiert werden. Es findet immer reger Austausch der Gedanken aller Besucher zu dem behandelten Text statt, so dass man allemal reicher an Erkenntnis nach Hause geht als bei einsamer Lektüre.

Sie sind herzlich jeweils um 19.30 Uhr ins Kanzleihaus Pillnitzer Landstraße 8, 1. OG eingeladen.

Termine

- | | | |
|---------------|----------------------------------|---|
| 19.08. | CHRISTIAN VON DER HERBERG | "Für dich gestorben" - in biblischer Bildsprache ausgeleuchtet.
- Ein Vortrag mit Gespräch - |
| 02.09. | DIETMAR SELUNKA | Vom Gesehen werden und Einkehren,
Lukas 19, 1-10 |
| 16.09. | GABRIEL BEYER | Kommunismus und Urgemeinde,
Apg. 4, 32-37 |
| 30.09. | CHRISTIAN LEHNERT | Die Engel und Mächte, Offenb. 12 |
| 14.10. | JOHANN MEYLAHN | Der Sabbat, Markus 2,23-28 |
| 28.10. | BEATRIX SCHNOOR | Gott als Zuflucht, Fels und Burg, Psalm 46 |
| 11.11. | BEATRIX SCHNOOR | Barmherzigkeit und Liebe, Lukas 10, 25-37 |

Kontakt: berndkopprasch@gmail.com

// BERND KOPPRASCH FÜR DAS VORBEREITUNGSTEAM

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Es brennt wieder Licht im Pfarrhaus

Mit Dienstbeginn am 1. Mai hat Pfarrer Lehnert das Pfarrerdienstzimmer im Erdgeschoss des Pfarrhauses bezogen. Aber nicht nur das, auch die Wohnung im Obergeschoss, bisher die Pfarrwohnung, ist ab dem 1. Juli wieder bewohnt. Wir freuen uns, dass Kantor Braun und seine Frau nun dort Ihre Unterkunft gefunden haben. Gut, dass das Gebäude jetzt wieder bewohnt ist.

Unser Hausmeister, Herr Keßler, wird am 1. Oktober dieses Jahres in seinen verdienten Ruhestand eintreten. Die Bewerbungsgespräche mit den möglichen Nachfolgern sind geführt und die Entscheidung ist getroffen. Wenn vertraglich alles unter Dach und Fach ist, werden wir in der kommenden Ausgabe über das Ergebnis berichten.

Thema jeder Sitzung des Kirchenvorstands ist in diesem Jahr die Wahl des neuen Kirchenvorstands. An tausenderlei Dinge ist zu denken und ein nicht unkompliziertes Procedere abzuwickeln. Wir sind froh, dass Kay-Michael Würzner als Vorsitzender des Wahlausschusses die Fäden in der Hand hält – siehe auch den separaten Artikel zum Thema in dieser Ausgabe!

Die Landeskirche will die „Baupolitik“, d.h. insbesondere die Zuteilung von landeskirchlichen Zuschüssen, neu ausrichten und plant deshalb ein 2-jähriges Baumoratorium, in welchem keine größeren Baumaßnahmen durchgeführt werden können. Je nach Ausgestaltung werden wir davon erheblich betroffen sein, denn wir haben eine Reihe von Vorhaben im Köcher. Darunter auch dringliche, wie z.B. die Sanierung von Fenster, Gauben und Balkonen im Kanzleihaus Pillnitzer Landstr. 8. Die Sanierung der Balkone, der Fenster samt Fensterläden und der Holz-Fassadenverkleidung am Gemeindehaus G36 haben wir zum Glück noch rechtzeitig ausgelöst und auch mit einem respektablen Betrag von der Landeskirche gefördert bekommen. Gleiches gilt auch für die bis auf Restarbeiten abgeschlossene Sanierung der Wohnung im Pfarrhaus.

Wie die verschlechterte Haushaltssituation die Landeskirche durchschüttelt, das merken wir auch an der erlassenen Wiederbesetzungssperre für alle freiwerdenden Stellen im Bereich der Seelsorge und Verkündigung. Die nächsten Stelleneinsparungen kündigen sich am Horizont an.

Aber Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. In diesem Sinn haben wir am 13. Juni ein wundervolles Gemeindefest gefeiert. Einem gemeinsamen Kaffeetrinken folgte eine Andacht, in der die, ja, fast unübersehbare Vielfalt ehrenamtlichen Engagements von Pfarrer Beyer vorgestellt wurde. Dem folgte dann ein herrlich unterhaltsames, von der Kurrende unter der Leitung von Kantor Braun einstudiertes Singspiel „Till Eulenspiegel“, bevor sich alle wieder hungrig und durstig auf Gegrilltes, andere leckere Speisen und die Getränke stürzten. Die Letzten verließen den Pfarrhof kurz vor Mitternacht.

Es grüßt Sie ganz herzlich im Auftrag des Kirchenvorstands // RAINER STAUDT

Kandidatenkür und -vorstellung, Briefwahl

In den vergangenen beiden Ausgaben der Kirchennachrichten sowie verschiedentlich in den Abkündigungen im Gottesdienst und über weitere Kanäle haben wir bereits auf die am **13. September dieses Jahres** stattfindende Neuwahl des Kirchenvorstandes unserer Gemeinde hingewiesen. Im Folgenden möchten wir Sie mit dem Ablauf der Kandidatenfindung und der gemeindeöffentlichen Vorstellung der Kandidaten für den neuen Kirchenvorstand vertraut machen:

Kandidatenvorschläge können von allen Gemeindegliedern **bis zum 2. August 2026** eingebracht werden. Als Kandidatin oder Kandidat kommt dabei jedes wahlberechtigte Gemeindeglied, das am Wahltag das 18. Lebensjahr abgeschlossen hat (i.e., dann also achtzehn Jahre alt ist). Wichtigste Voraussetzung für eine Kandidatur ist die Bereitschaft für selbige und die durch Unterschrift nachgewiesene Unterstützung von mindestens fünf wahlberechtigten Gemeindegliedern. Ihre Vorschläge können Sie in der Pfarramtskanzlei zu den auf der vorletzten Seite angegebenen Öffnungszeiten einreichen. Zwischen dem 2. August und der **Veröffentlichung der**

Kandidatenliste im Gottesdienst am

9. August 2026 werden die Vorschläge formal geprüft.

Im Anschluss an die Bekanntgabe der Kandidatenliste im Gottesdienst (und über die Webseite der Gemeinde) besteht eine einwöchige Einspruchsfrist.

Für den **16. August** laden wir Sie bereits jetzt herzlich zur



Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen Kirchenvorstand im **Gottesdienst um 9.30 Uhr** ein. Soweit einzelne Kandidaten an diesem Termin verhindert sind, wird deren Vorstellung im Gottesdienst am 30. August, ebenfalls um 9.30 Uhr stattfinden. Im Anschluss an beide Gottesdienste gibt es die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit den Kandidatinnen und Kandidaten bei einer Tasse Kaffee. Wir freuen uns sehr auf Ihre interessierte Teilnahme.

Es besteht, wie bei jeder Kirchenvorstandswahl, auch in diesem Jahr die Möglichkeit zur Stimmabgabe per **Briefwahl**. Wahlberechtigte Gemeindeglieder haben **bis zum 8. September Zeit, Briefwahlunterlagen zu beantragen**. Dies können Sie in der Pfarramtskanzlei oder bei jedem Mitglied des Kirchenvorstands tun. Die aus-

gefüllten Briefwahlunterlagen müssen dem Wahlausschuss **bis zur Schließung des Wahllokals am 13. September 14:00 Uhr** vorliegen, sie können in der Pfarramtskanzlei abgegeben, eingeworfen oder per Post zugestellt werden. Alternativ ist eine Abgabe im Wahllokal am Wahltag ebenfalls möglich.

Für alle Fragen zur KV-Wahl wenden Sie sich gerne an wahlausschuss@loschwitzer-kirche.de.

// KAY-MICHAEL WÜRZNER, VORSITZENDER DES WAHLAUSSCHUSSES

WIR LADEN WEITERHIN EIN ...

... ZUM NEUEN KONFI-KURS

Mittwoch, 18. August 2026 (Infoabend)

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Kirche



Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch ein neuer Konfi-Kurs der 7. Klasse. In den Monaten bis zur Konfirmation zu Pfingsten 2028 wollen wir uns gemeinsam mit den Inhalten und den Lebensformen unseres christlichen Glaubens beschäftigen – und das in einer Atmosphäre der Offenheit für die persönlichen Fragen, Zweifel und eigenen Vorstellungen der Jugendlichen. Neben den wöchentlichen Treffen zum Konfir-

mandenunterricht wird es viel gemeinsam zu erleben geben. Bei diesem Infoabend in der Loschwitzer Kirche stellen wir den Konfirmandenunterricht inhaltlich vor, besprechen organisatorische Fragen und teilen Erwartungen. Eltern sind zusammen mit Ihren Konfi-Kindern herzlich eingeladen!

Wenden Sie sich bitte bei Fragen gern an mich, Pfarrer Christian Lehnert, unter der **E-Mail:** christian.lehnert@evlks.de oder **telefonisch unter:** 0172 9008024.

// PFR. CHRISTIAN LEHNERT

... ZUM KURRENDENKONZERT MIT GERHARD SCHÖNE

Sonnabend, 05. September 2026

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: St. Michaelskirche Bühlau



Ganz herzlich laden wir zu einem besonderen Konzert in die St. Michaelskirche Bühlau ein. Die **Kurrenden unserer Schwesterkirchgemeinden** singen gemeinsam mit dem populären **Liedermacher Gerhard Schöne**, dem **Saxophonisten Ralf Benschu** und dem **Organisten Jens Goldhardt** ein wunderbares Programm zwischen Würde, Freude und ausgelassener Heiterkeit.

Das Programm bringt dem Publikum bekannte und unbekannte Lieder von Schöne näher, übersetzt eindringlich seine umgearbeiteten Choräle in die Jetztzeit und lässt Platz und Raum für Orgelstücke von Johann Sebastian Bach. Weltliche und geistliche Musik harmonieren voller Kraft und Emotion in einer bis dahin selten erlebten Art und Weise.

Und mittendrin unsere Kurrenden, die das erste Mal zusammen singen werden.

Lassen Sie sich dieses Konzert nicht entgehen. Der Eintritt ist frei. Um angemessene Spenden wird herzlich gebeten.

// TOBIAS BRAUN

... ZUM KIRCHWEIH- UND ERNTEDANKFEST

Sonntag, 27. September 2026

Zeit: 10.00 Uhr

Ort: Kirche

Mitten im Sommer geht der Blick in den Herbst: ganz herzlich sei schon jetzt eingeladen zum **Festgottesdienst zum Kirchweih- und Erntedankfest**. Auch in diesem Jahr soll es wieder das wundervolle Agapemahl für die gesamte Gemeinde hinterher geben. Wie immer werden zum Auf- und anschließendem Abbau / Aufräumen / Abwaschen helfende Hände benötigt. Richtig gelingen wird das Fest aber nur dank vieler, vieler Spenderinnen und Spender von mitgebrachten Speisen, Süßem und Herzhaftem in allen Variationen und vor allem in großer Zahl. Für eine herzhaft Grundlagedeckung (Brötchen, Würstchen) und Getränke wird seitens der Gemeinde gesorgt. Für alles andere gilt: **auf Dich und Sie kommt es an!**

// RAINER STAUDT

... ZUR FAMILIENRÜSTZEIT 2027

23. bis 25. April 2027

Ort: St. Afra in Meissen



Da einige Interessenten im Advent verhindert sind, haben wir die Familienrüstzeit unter der geistlichen Leitung von Pfr. Gabriel Beyer für das Wochenende im April nächsten Jahres neu terminiert.

Das wunderschöne mittelalterlich-historische Ambiente des Klosterhofs bietet uns die Möglichkeit zur Einkehr, die traditionsreiche Stadt und die sie umgebende Landschaft laden ein zu gemeinschaftlichen Unternehmungen: Ob Albrechtsburg

mit Dom, Porzellanmanufaktur, Frauenkirche, oder die bezaubernde Altstadt – auch drei Jahre vor dem großen Jubiläum sind sie sicher eine (Wieder-) Entdeckung wert. Der Klosterhof wird uns während unseres Aufenthalts bestens verköstigen.

www.klosterhof-meissen.de

Bei Interesse bitten wir Sie, möglichst bald, **spätestens aber bis zum 10. September um Rückmeldung** über die Kanzlei der Kirchgemeinde:

kg.dresden_loschwitz@evlks.de

oder über Jenny Burckhardt: jenny.burckhardt@web.de

// JENNY BURCKHARDT

RÜCKBLICK

KONFIRMATION



v.l.: Joseph Sehmisch, Frida von Sachsen, Maximilian Haufe, Rosmarie Gärtner, Leo Schrader, Klara Scholz, Erwin Kirst, Anna Rürup, August Beyer, Marlene Luise Cassack, Nepomuk Knebel, Caroline Franke, Philippos Hanselmann, Jorinde Winkel, Lotte Farkas, Franziskus von Haebler, Martha Ziegenhorn, Ida Rudolph, Mathilde Modrakowski, Oskar Keil, Mathilde Schuster, Constantin Winkelmann, Luzie Röseler, Johann Voigt, Karsten Heim, Robin Sander, Julius Bigl.

Mit großer Freude durfte unsere Kirchgemeinde die Konfirmation und das erste Abendmahl unserer Konfirmanden mit deren Familien und Paten Pfingsten feiern. Es waren sehr bewegende und feierliche Gottesdienste.

Es erfüllt uns mit Dankbarkeit und Hoffnung, dass sich so viele Jugendliche zu ihrem Glauben bekennen und ihren Platz in unserer Gemeinde finden. Gerade in der heutigen Zeit ist dieses öffentliche Bekenntnis ein ermutigendes Zeichen für unsere Kirche und unsere Gemeinschaft.

Unser herzlicher Dank gilt in erster Linie Herrn Vikar Heim und unserem Gemeindepädagogen Herrn Lehmann. Mit viel Engagement, Geduld und Herz haben sie die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf diesen besonderen Tag vorbereitet und die Gottesdienste mit der Jungen Gemeinde liebevoll gestaltet. Die wunderbare musikalische Ausgestaltung und der durch Kantor Tobias Braun geleitete Elternchor bildeten den festlichen Rahmen. Bei Allen, die im Hintergrund mitgeholfen haben, damit dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden konnte bedanken wir uns ebenso.

Wir wünschen unseren Konfirmierten Gottes Segen. Möge ihr Glaube sie auf ihrem Lebensweg begleiten, ihnen Kraft schenken und ihnen immer wieder Orientierung und Zuversicht geben.





Elternchor zur Konfirmation, Gemeindefest mit angeleitetem Gemeinde-
gesang und dem Musical Till Eulenspiegel der Kurrende, Zöllners Hausmusik
und Lift zum Elbhangfest





Einführung von Christian Wolff als neuer Verantwortlicher des Obdachlosen-Nachtcafés

NACHRICHTEN VOM LOSCHWITZER FRIEDHOF

Grabmal Höhne von Selmar Werner durch Grabpatenschaft und Förderung der Stadt Dresden gerettet

Die Grabstelle Höhne liegt an der Mittelmauer unseres Friedhofs im neuen Teil. Sie wurde aufgrund ihrer künstlerischen Bedeutung schon vor vielen Jahrzehnten seitens der Stadt Dresden als Kulturdenkmal erfasst. Insbesondere die anmutige Frauen-Skulptur mit dem schwebenden Engel darüber ist ein Zeugnis großer Bildhauerischer Kunst von Selmar Werner. Ausdrucksstark versinnbildlicht der Künstler sowohl Trauer als auch Trost in diesem Werk. Viel zu früh starb die Mutter dreier kleiner Jungs und Ehefrau des Inhabers der damals sehr bekannten Dresdner Bärenschänke am Altmarkt (siehe auch ausführlich unter: www.friedhof-loschwitz.de/grabmal-im-fokus.html). Sie wurde in dieser Grabstelle 1921 bestattet.



Über 100 Jahre Wind und Wetter hatten deutliche Spuren am Grabmal hinterlassen. Unter anderem war der Fuß der Frauen-Skulptur stark beschädigt. Viele Gipskrusten nagten am Stein und hatten u.a. zu Abplatzungen geführt. Die Suche unseres Friedhofs nach einem Grabpaten für diese Grabstelle hatte Erfolg. Durch die großartige finanzielle Unterstützung der Grabpaten-Familie Prof. Dr. Zwipp und die fachliche Beratung der Denkmalpflege in Person von Dr. Hübner, sowie die finanzielle Förderung durch die Denkmalförderung der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, gelang es gemeinsam mit der Firma Christoph Hein GmbH, das Grabmal konservatorisch und restauratorisch wieder in Stand zu setzen, damit für alle Friedhofsbesucher und die nächste Generation zu erhalten. Dafür möchten wir allen Beteiligten sehr herzlich Dank sagen!

Im Namen des Kirchenvorstandes und der Friedhofsverwaltung

// MECHTHILD GLÖCKNER

KONZERTE UND VESPERN IN DER LOSCHWITZER KIRCHE



14. AUGUST / Freitag / 18.00 Uhr

MUSIKALISCHE VESPER – MUSIK UND WORT ZUM WOCHENAUSKLANG
// **MICHAELA HASSELT** (Cembalo)

28. AUGUST / Freitag / 18.00 Uhr

MUSIKALISCHE VESPER – MUSIK UND WORT ZUM WOCHENAUSKLANG
Ave Maria, gratia plena - Musik für doppelchöriges Stimm- und Gambenconsort
von **Heinrich Schütz, Claudia Francesca Rusca, Thomas Luis de Victoria** und
anderen.

// **GAMBEN UND STIMMEN** / **CHRISTIANE GERHARDT** (Leitung)



© Björn Kowalevsky

4. SEPTEMBER / Freitag / 19.30 Uhr

**HERZENSTROST UND
SEELENHEIL – MUSIK UND WORT
ZUM WOCHENAUSKLANG**

Sachsen brachte in der Barockzeit eine erstaunliche Zahl bedeutender Komponisten hervor. Johann Schelle und Johann Kuhnau, beide aus Geising stammend, gelangten sogar in das prestigeträchtige Amt des Leipziger Thomaskantors.

Es erklingen Werke von **Johann Kuhnau, Johann Schelle** und **David Pohle**

// **DAVID ERLER** (Altus) Rolle / **DRESDNER BAROCKORCHESTER**

Tickets an allen **VVK Kassen** und unter **www.reservix.de**

6. SEPTEMBER / Sonntag / 17.00 Uhr

**BON JOUR MON COEUR- AUF DEN SPUREN DER LIEBE MIT
MADRIGALKUNST AUS EUROPA**

Seit dem Schütz-Jubiläumsjahr 2022 treffen sich am ersten Wochenende im September interessierte Laienmusiker*innen in den Räumen der Hochschule für Kirchenmusik Dresden, um gemeinsam Musik aus der Epoche des Frühbarock ein-

zustudieren und aufzuführen. Entstanden ist dieser Workshop aus der Idee, diese vielfältige Musik auch außerhalb des Profimusikerbereiches zum Klingen zu bringen und sie damit auch in kleinere Spielorte weiter zu tragen. Mit großer Freude, Sorgfalt und Herzensengagement werden diese schönen, sehr unterschiedlichen Werke einstudiert.

In dieser Saison führt uns die Musik mit Madrigalen und Motetten in verschiedene Länder Europas.

// VOKAL-UND INSTRUMENTALENSEMBLE DER SOMMERAKADEMIE SINGELUST 26

FRIEDERIKE LEHNERT (Barockvioline) / **Ulf Dressler** (Laute) / Hildegard Saretz (Tasteninstrumente) / **BARBARA CHRISTINA STEUDE** (Musikalische Leitung)

EINTRITT FREI

11. SEPTEMBER / Freitag / 18.00 Uhr

MUSIKALISCHE VESPER – MUSIK UND WORT ZUM WOCHENAUSKLANG

// **SEBASTIAN KNEBEL** (Cembalo, Orgel)

19. SEPTEMBER / Sonnabend / 19.30 Uhr

AUFERSTEHUNG



© Copyright Fotograf

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 2 in c-moll "Auferstehung" (Klavierfassung von Bruno Walter) und weitere Lieder nach Texten von Rückert

// **ANNA MARIA SCHMIDT** (Sopran) / **ANNEKATHRIN LAABS** (Alt) / **GILJIN KIRCHHEFER,**
MICHAEL SCHÜTZE (Klavier) **GROSSER CHOR DER SINGAKADEMIE DRESDEN** /
MICHAEL KÄPPLER (Leitung)

Tickets unter www.reservix.de

25. SEPTEMBER / Freitag / 18.00 Uhr

MUSIKALISCHE VESPER – MUSIK UND WORT ZUM WOCHENAUSKLANG
// TILIA ENSEMBLE DRESDEN (A CAPPELLA)

27. SEPTEMBER / Sonntag / 17.00 Uhr

ORGELKONZERT



Im März 2024 hat Verena Förster begonnen, in der Kirche St. Mangen in St. Gallen (Schweiz) das gesamte Orgelwerk von Johann Sebastian Bach aufzuführen. Und so ist es naheliegend, dass sie eine Auswahl daraus auf ihre Konzertreise nach Ostdeutschland mitnimmt. In ihrem diesjährigen Konzert an der Loschwitzer Wegscheider-Orgel wird sie Stücke aus Bachs Frühwerk (u. a. die im Herbst 2025 wiederentdeckte Ciacona ex d, BWV 1178) sowie aus seinen Weimarer Jahren (neben Choralbearbeitungen über „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ das Präludium und Fuge in G-Dur, BWV 541, und die Fantasie und Fuge in g-Moll, BWV 542) spielen.

// **VERENA FÖRSTER** (Orge)

Eintritt frei.






Aktuelle Informationen zu Eintrittskarten unter
<https://loschwitzer-kirche.de/konzerte/>






GOTTESDIENSTE IM SCHWESTER- KIRCHVERBUND MARIA UND MARTHA AM DRESDNER ELBHANG

02. August / 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr / Bühlau / PFR. DÖRING /  
10:00 Uhr / Hosterwitz / PFR.IN HEINKE-PROBST
09:30 Uhr / Loschwitz / PFR. LEHNERT / 
09:30 Uhr / Schönfeld / PFR.IN KLEMENT








09. August / 10. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr / Weißer Hirsch / PFRN. I.R. PEZOLDT
11:00 Uhr / Bühlau / PFR. DÖRING /  
18:00 Uhr / Hosterwitz / VIKAR HEIM / 
09:30 Uhr / Weißig / PFR.IN KLEMENT






16. August / 11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr / Weißer Hirsch / VIKAR HEIM / 
09:30 Uhr / Loschwitz / PFR. LEHNERT /  





23. August / 12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr / Weißer Hirsch / PFR. BEYER, GEM.PÄD. MOSES / Forstbaumschule / 
10:00 Uhr / Bühlau / PFR. BEYER, GEM.PÄD. MOSES / Forstbaumschule /  
11:00 Uhr / Hosterwitz / PFR.IN HEINKE-PROBST, GEM.PÄD. LEHMANN / 
10:00 Uhr / Loschwitz / PFR. LEHNERT, YVONNE FELBER /  
09:30 Uhr / Schönfeld / PFR.IN KLEMENT / 

30. August / 13. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr / Weißer Hirsch / PFR. BEYER / 
09:30 Uhr / Bühlau / PFR. DÖRING /  
15:00 Uhr / Hosterwitz / PFR.IN HEINKE-PROBST, PFR.IN KLEMENT, PFR. BEYER / 
09:30 Uhr / Loschwitz / PFR. LEHNERT / 

06. September / 14. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr / Weißer Hirsch / PFR. BEYER
10:00 Uhr / Bühlau / PFR. DÖRING /  
18:00 Uhr / Hosterwitz / PFR.IN HEINKE-PROBST / 
11:00 Uhr / Loschwitz / PFR. BEYER / 
09:30 Uhr / Schönfeld / VIKAR HEIM

13. September / 15. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr / Weißer Hirsch / PFR. BEYER / 🍷

09:30 Uhr / Bühlau / PFR. DÖRING / 🍷 👤 🌐

10:00 Uhr / Hosterwitz, PFR.IN HEINKE-PROBST / 🌐

11:00 Uhr / Loschwitz / PFR. BEYER / 🍷 🌐

10:00 Uhr / Weißig / PFR.IN KLEMENT, PASTOR MARKUS FRANZ / 🌐

19. September

19:30 Uhr / Bühlau / PRAYSTORM-TEAM / 🌐

20. September / 16. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr / Weißer Hirsch / VIKAR HEIM / 🍷

09:30 Uhr / Bühlau / VIKAR HEIM / 👤 🌐

10:00 Uhr / Hosterwitz / ? / 🌐

09:30 Uhr / Loschwitz / PFR. LEHNERT / 🍷

09:30 Uhr / Weißig / PFR.IN KLEMENT / 🌐

27. September / 17. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr / Weißer Hirsch / GEM.PÄD. MOSES / 🌐

09:30 Uhr / Bühlau / VIKAR HEIM / 👤 🌐

10:00 Uhr / Hosterwitz / PFR.IN HEINKE-PROBST, PFR.IN I.R. BIRKNER-KETTENACKER / 🌐

10:00 Uhr / Loschwitz / PFR. BEYER / 🌐

09:30 Uhr / Schönfeld / PFR.IN KLEMENT / 🌐

Unsere Kirchen:




Bad Weißer Hirsch / Heilandskirche / Stangestraße 1, 01324 Dresden
www.kirche-weisser-hirsch.de

Dresden-Bühlau / St.-Michaels-Kirche / Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
www.michaelsengel.de

Hosterwitz / Maria am Wasser / Kirchgasse 6, 01326 Dresden
www.maria-am-wasser.de

Loschwitz / Loschwitzer Kirche / Pillnitzer Landstraße 7a, 01326 Dresden
www.loschwitzer-kirche.de

Schönfeld / Kirche Schönfeld / Borsbergstraße 6, 01328 Dresden
Weißig / Kreuzkirche Weißig / Hauptstraße 18, 01328 Dresden
www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de

 Heiliges Abendmahl  Angebot für Kinder  weitere Infos im Internet

KONTAKT // ANSPRECHPARTNER

PFARRER

GABRIEL BEYER

Telefon: 0351-32308999 (ggf. AB)

Mobil: 0157-58088532

E-Mail: gabriel.beyer@gmx.de

CHRISTIAN LEHNERT

Mobil: 0172-9008024

E-Mail: christian.lehnert@posteo.de

KANTOR

TOBIAS BRAUN

Telefon 0351 - 422 07 19

Mobil 0162 - 961 02 72

E-Mail kantor.tobiasbraun@gmx.de

GEMEINDEPÄDAGOGIK

LUDWIG LEHMANN

Kl. 4-6, Junge Gemeinde

E-Mail lulehmann@gmx.de

YVONNE FELBER

Kl. 1-3

E-Mail kontakt@bindungsstoffe.de

PFARRAMT UND FRIEDHOFSVERWALTUNG

MECHTHILD GLÖCKNER, ORTRUN WINKLER

Pillnitzer Landstraße 8, 01326 Dresden

Telefon 0351 - 215 00 50

Fax 0351 - 215 00 58

E-Mail kg.dresden_loschwitz@evlks.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Do 9 - 12 Uhr / **Di** 16 - 18 Uhr

Mo, Mi, Fr geschlossen

BESTATTUNGSANMELDUNG

auch nach telefonischer Absprache
zu anderen Zeiten möglich.

Telefon 0351 - 215 00 54

KIRCHENVORSTAND

RAINER STAUDT (Vorsitzender)

E-Mail kirchenvorstand@loschwitzer-kirche.de

Telefon 0351 - 210 757 35

HAUSMEISTER

ANDREAS KESSLER

Mobil 0170 - 700 81 06

FRIEDHOF LOSCHWITZ

BERND KOPPRASCH (Friedhofsleiter)

Pillnitzer Landstraße 80, 01326 Dresden

Mobil 0176 - 922 836 40

E-Mail friedhofloschwitz@icloud.com

KONTEN DER KIRCHGEMEINDE

KASSENVERWALTUNG

KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Dresden

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 88

Verwendungszweck: RT 1032 – Loschwitz

KIRCHGELD UND SPENDEN

KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Dresden-Loschwitz

BIC GENODED1DKD

IBAN DE80 3506 0190 1601 9000 21

FRIEDHOF

KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Dresden-Loschwitz

BIC GENODED1DKD

IBAN DE08 3506 0190 1601 9000 56

STIFTUNG

KIRCHGEMEINDE LOSCHWITZ

BANKVERBINDUNG

KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie

Kontoinhaber: Stiftung Kirchengemeinde

Loschwitz

BIC GENODED1DKD

IBAN DE54 3506 0190 1625 5900 23

ANSPRECHPARTNER

RAINER STAUDT / **Tel.** 0351 - 210 757 35

PAUL-GERHARD WEBER / **Tel.** 0351 - 268 79 15

DIETMAR SELUNKA / **Tel.** 0351 - 268 81 45

UNSERE GEMEINDE IM INTERNET

www.loschwitzer-kirche.de

www.stiftung-loschwitz.de

www.friedhof-loschwitz.de



/ Loschwitzer Kirche



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Ev.-Luth. Kirchengemeinde Loschwitz /
V.i.S.d.P. Christoph Beyer

MITGEWIRKT HABEN Georg Schütze / Mechthild Glöckner

REDAKTIONSSCHLUSS 26.06.2026

FOTOS Titel: pixabay / Christoph Beyer / Tobias Braun /
Jenny Burckhardt / Fotoatelier Klemm /
Mechthild Glöckner / Marianne Kunze

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE 28.08.2026

GESTALTUNG grafikladen.com // **DRUCK** gemeindebriefdruckerei.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de